

Erntedankfest 2022

Am 3. Oktober ist Erntedankfest. Die Erntedankzeit schafft Bewusstsein für den Wert regionaler Lebensmittel und stellt die besonderen Leistungen der Landwirtschaft heraus. Peter Hauk machte anlässlich des Erntedankgottesdienstes im Rahmen des Landwirtschaftlichen Hauptfestes deutlich, dass ein verfügbares Angebot an Lebensmitteln auch heute keine Selbstverständlichkeit sei. „Der Erntedank ist in unserer Kultur tief verwurzelt. Wir bringen damit Dank und Wertschätzung zum Ausdruck, dass Lebensmittel für uns Menschen trotz aller High-Tech auch heute noch etwas Besonderes und Wertvolles sind. Wir werden in der Erntedankzeit daran erinnert, dass trotz aller Arbeit und Herzblut, die unsere landwirtschaftlichen Familienbetriebe in die Erzeugung hochwertiger Lebensmittel stecken, …



Am 3. Oktober ist Erntedankfest. Die Erntedankzeit schafft Bewusstsein für den Wert regionaler Lebensmittel und stellt die besonderen Leistungen der

Landwirtschaft heraus. Peter Hauk machte anlässlich des Erntedankgottesdienstes im Rahmen des Landwirtschaftlichen Hauptfestes deutlich, dass ein verfügbares Angebot an Lebensmitteln auch heute keine Selbstverständlichkeit sei.

„Der Erntedank ist in unserer Kultur tief verwurzelt. Wir bringen damit Dank und Wertschätzung zum Ausdruck, dass Lebensmittel für uns Menschen trotz aller High-Tech auch heute noch etwas Besonderes und Wertvolles sind. Wir werden in der Erntedankzeit daran erinnert, dass trotz aller Arbeit und Herzblut, die unsere landwirtschaftlichen Familienbetriebe in die Erzeugung hochwertiger Lebensmittel stecken, die Ernte letztlich ein Geschenk Gottes ist. Denn ein stets verfügbares, hochwertiges Angebot an Lebensmitteln ist auch heute keine Selbstverständlichkeit. Wetterextreme, die Corona-Pandemie sowie der Russische Angriffskrieg in der Ukraine führen uns deutlich vor Augen, dass weder eine gute Ernte noch ein planbares und stabiles wirtschaftliches Umfeld selbstverständlich sind“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk, anlässlich des Erntedankgottesdienstes im Rahmen des **101. Landwirtschaftlichen Hauptfestes**, am 2. Oktober 2022 auf dem Cannstatter Wasen in Stuttgart.

Die Stärkung der **baden-württembergischen Landwirtschaft** und regionaler Wertschöpfungsketten bleibt eine wichtige Aufgabe der Landesregierung. „In Baden-Württemberg muss die Erzeugung bezahlbarer und hochwertiger Lebensmittel möglich bleiben. Unsere landwirtschaftlichen Familienbetriebe machen hier unter sehr hohen Umwelt- und Sozialstandards einen hervorragenden Job. Ich werde mich auch weiterhin persönlich dafür einsetzen, dass die Betriebe in Baden-Württemberg attraktive Rahmenbedingungen vorfinden“, sagte Minister Peter Hauk.

Mit der Regionalkampagne des Landes **„Natürlich. VON DAHEIM“** machen wir den Wert von Lebensmitteln aus Baden-

Württemberg und die Leistungen der Menschen, die hinter diesen Produkten stehen, für Verbraucher gut sichtbar. „Mit dem bewussten Kauf von regionalen landwirtschaftlichen Produkten entscheiden sich Verbraucherinnen und Verbraucher auch für ein Stück Heimat und dafür, Landwirtinnen und Landwirte aus der Region zu unterstützen“, betonte der Minister.

Reduzierung von Lebensmittelverschwendung ein Zeichen von Wertschätzung

Zur Wertschätzung von Lebensmitteln gehört auch die Reduzierung von Lebensmittelverschwendung. Die Vereinten Nationen schätzen, dass vom Acker bis zum Teller rund ein Drittel der weltweit erzeugten Nahrungsmittel im Müll landen. Unter dem Motto **„Lebensmittelretter - neue Helden braucht das Land“** findet noch bis zum 6. Oktober 2022 bereits das vierte Mal die landesweite Aktionswoche zur Lebensmittelwertschätzung als Teil der Strategie des Landes zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung statt. „Das Wegwerfen von noch genießbaren Lebensmitteln ist weder ökologisch, noch wirtschaftlich noch ethisch vertretbar“, betonte Peter Hauk.

„Insbesondere die politischen Verwerfungen verbunden mit der Störung von Lieferketten, Preissteigerungen und Wetterextremen zeigen uns, dass landwirtschaftliche Erzeugung auch heute noch erheblichen Risiken unterliegt und eine gute Ernte nicht allein vom unternehmerischen Geschick abhängt. Das Erntedankfest erinnert uns auch an die Abhängigkeit der Landwirtschaft von politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten sowie den Kräften der Natur. Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes möchte ich daher einladen, Gott für die eingebrachten Ernten zu danken und unseren Landwirtinnen und Landwirten Dank und Wertschätzung für die geleistete Arbeit entgegenzubringen“, so Minister Peter Hauk.

**Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz: Landwirtschaft**

Inspiriert von Landesregierung BW

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de